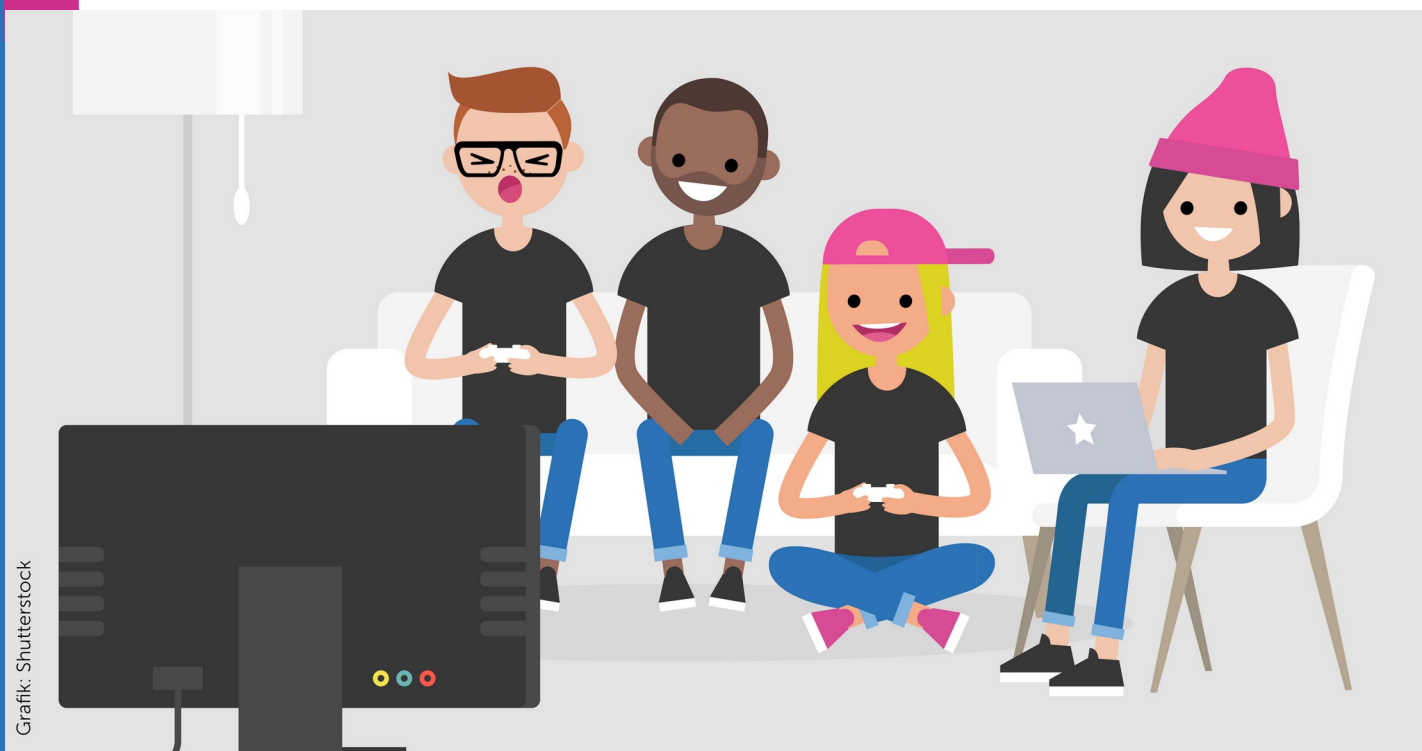


# ZUHAUSE IM NETZ

GRUNDQUALIFIKATION MEDIENBILDUNG  
IN DEN STATIONÄREN HILFEN ZUR ERZIEHUNG IN BRANDENBURG 2020



Grafik: Shutterstock

Auch Heranwachsende in stationären Einrichtungen der HZE haben einen rechtlichen Anspruch auf gesellschaftliche Teilhabe. Diese Teilhabe erfolgt heute zu großen Teilen über digitale Endgeräte und unter Zugriff auf internetbasierte Dienste und Soziale Netzwerke. Neben einer adäquaten technischen Ausstattung der Wohngruppen kommt es deshalb insbesondere auf die fachlichen Kompetenzen der erzieherischen Fachkräfte an, um aus pädagogischer Perspektive Teilhabeprozesse gut begleiten zu können.

Interaktive Medien eröffnen die Chance, Medien selbstbestimmter, kreativer und kommunikativer zu nutzen. Sie bieten damit neue handlungsorientierte Ansätze in der Medienpädagogik. Kinder und Jugendliche können aktiver in Projekte eingebunden und digitale Technologien eingesetzt werden, um eigene Inhalte zu kreieren, weiterzugeben und zu reflektieren.

Mit dem Absolvieren der Fortbildung erwerben die teilnehmenden Fachkräfte Grundwissen zur Mediensozialisation und den aktuellen Herausforderungen in einer durch Digitalität geprägten Gesellschaft. Aspekte des Jugendmedienschutzes, der Eltern(Medien)arbeit und Methoden der handlungsorientierten Medienarbeit werden in zwei Präsenzveranstaltungen und in vier Webinaren vermittelt.

Die beiden eintägigen Präsenzkurse stehen am Anfang und am Ende der Fortbildung und bieten neben den fachlichen Inhalten Gelegenheit sich in der Lerngruppe auszutauschen und

**Imb – Landesfachverband  
Medienbildung Brandenburg e.V.**  
Dennis-Gabor-Str. 2  
14469 Potsdam

Tel: 0331-60 11 88 -43 | Fax: -44  
mobil: 0162-152 81 68  
mail: [lange@medienbildung-brandenburg.de](mailto:lange@medienbildung-brandenburg.de)  
web: [www.medienbildung-brandenburg.de](http://www.medienbildung-brandenburg.de)



**Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.**

# ZUHAUSE IM NETZ

individuelle Fragen einzubringen und zu klären. Die Webinare werden durch die AKJS Brandenburg umgesetzt und behandeln die relevanten Themen des Jugendmedienschutzes am Beispiel aktueller Phänomene wie Computerspiele. Darüber hinaus zeigen sie Interventions- und Präventionsmöglichkeiten auf und führen in die Elternarbeit ein. Die Webinare beinhalten immer eine vorbereitende Aufgabe für die Teilnehmenden, um sich zeitunabhängig auf das Thema vorzubereiten.

## **Präsenzkurs: Grundlagen der Medienpädagogik (6 h)**

Der Kurs gibt einen Einblick darüber, wie Medien wirken und das soziale Miteinander beeinflussen. Er beschreibt Bildungschancen, aber auch Grenzen und Gefahren im Umgang mit Medien und zeigt Beispiele auf, wie Medienkompetenz als Querschnittsziel in die pädagogische Arbeit eingebettet sein kann.

## **Webinar 1: Internetdienste, Apps und aktuelle Phänomene unter dem Aspekt Jugendmedienschutz (90 min + 270 min Vor- und Nachbereitung)**

Im Zentrum steht die gängige mediale Lebenswelt der Jugendlichen. Der Nutzung digitaler Dienste und der Möglichkeiten zur Beteiligung liegen individuell unterschiedliche Bedürfnisse zugrunde, sie werden unterschiedlich genutzt. Das Webinar versucht einen Einblick in die am häufigst genutzten Dienste zu geben und aktuelle, problembehaftete Phänomene zu skizzieren.

## **Webinar 2: Gesetzlicher und Erzieherischer Jugendmedienschutz (90 min + 270 min Vor- und Nachbereitung)**

Das Webinar behandelt den gesetzlichen Jugendmedienschutz am Beispiel der Alterskennzeichnung bei Computerspielen, schafft einen Überblick über Regelungen in Deutschland und thematisiert den Jugendschutz im Internet.

## **Webinar 3: Interventions- und Präventionsangebote (90 min + 270 min Vor- und Nachbereitung)**

Die Tauglichkeit von technischen und pädagogischen Präventionsmaßnahmen und Interventionsmöglichkeiten unterscheidet sich nach Alter und Entwicklungsstand, aber auch der individuellen Situation des einzelnen jungen Menschen. Geeignete Instrumente und Maßnahmen werden eingeführt.

## **Webinar 4: Eltern(medien)arbeit (90 min + 270 min Vor- und Nachbereitung)**

Eltern haben eine besondere Bedeutung für Jugendliche, die zeitweise in einer stationären Einrichtung leben. Kontaktmöglichkeiten und Kommunikationsregeln zwischen Eltern und Kind als auch die häufigsten Fragen der Medienerziehung sollen aufgegriffen werden.

## **Präsenzkurs: Produktiver Umgang mit digitalen Medien und Computerspielen (6h)**

Schwerpunkt des Kurses ist die produktive und kreative Nutzung von Medien. In der aktiven Medienarbeit wird theoretisches und praktisches Wissen durch eigenes Tun erfahrbar gemacht und angeeignet. Beispielsweise bei der Gestaltung eigener Videofilme, Computerspiele oder einer Handyrallye.

Termine und Orte können frei gewählt werden. Über eine Webplattform erhalten die Teilnehmenden Zugang zu den Webinaren und den Onlinematerialien. Zur Teilnahme an den Webinaren ist ein PC mit Internetzugang erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Einrichtungsträger können Inhouse-Kurse mit uns absprechen. Teilnehmerzahl: 10-20 Personen.

Fragen zur Fortbildung: Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V., Michael Lange, lange@medienbildung-brandenburg.de, Tel. 0162-152 81 68

**Termine und Anmeldung:** <http://www.medienbildung-brandenburg.de/zuhause/>